



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Lohnsburg am Kobernaußerwald
am 07. Mai 2014, Tagungsort: Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Anwesende

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Bgm. Ing. Mayer Maximilian als Vorsitzender | |
| 2. Ing. Mitterbuchner Manfred | 14. Pichler Stefan |
| 3. Kritzinger Johann | 15. DI. Schmiderer Bernhard |
| 4. Schmidbauer Johann | 16. Birglechner Willibald |
| 5. Graml Maximilian | 17. Berrer Sabine |
| 6. Schrattenecker Paula | 18. Weinhäupl Johann |
| 7. Wageneder Hermine | 19. Pichler Christoph |
| 8. Frauscher Helmut | 20. Dengg Alfred |
| 9. Rachbauer Stefan | 21. Stempfer Josef |
| 10. Offenhuber Klara | 22. Ing. Ornetsmüller Anna |
| 11. Seifried Wilhelm | 23. |
| 12. Spindler Franz | 24. |
| 13. Helm Anton | 25. |

Ersatzmitglieder:

Wimplinger Josef	für	Schweickl Karl
Puttinger Theresia	für	Angleitner Christoph
Weber-Haselberger Josef	für	Erlacher Gottfried
	für	

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Schrattenecker Johann

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö.GemO. 1990):

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 O.ö.GemO. 1990):

.....

Es fehlen:

entschuldigt:

Schweickl Karl
Angleitner Christoph
Erlacher Gottfried

unentschuldigt:

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO. 1990):

Schrattenecker Johann

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich oder per E-Mail am 30.04.2014 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Punkt: Auftragsvergaben beim Projekt „Erweiterung Musikprobenraum und Sitzungszimmer“ (Möblierung Sitzungszimmer) – Beratung und Beschlussfassung

Beschluss: Bgm. Mayer berichtet, dass beim Projekt „Erweiterung Musikprobenraum und Sitzungszimmer“ als nächstes die Vergabe der Möblierung des Sitzungszimmers (Tische und Sessel) ansteht. Es wurden für dieses Gewerk mit Ergomöbel Leitner aus Lohnsburg und Wiesner-Hager, Altheim, zwei Unternehmen zur Anbotlegung eingeladen.

Beide Firmen konnten ihre Produkte bei Besprechungen näher vorstellen, wobei sich herausstellte, dass beide Angebote sehr seriös und hinsichtlich Qualität nahezu ident sind.

Bei einem kürzlich stattgefundenen Verhandlungsgespräch mit beiden stellte sich jedoch das Angebot von Wiesner-Hager mit € 15.333,08 (incl. MWSt. und abzügl. Skonto) eindeutig als das preisgünstigere gegenüber Ergomöbel Leitner mit € 17.564,76 heraus, womit auch der Vergabevorschlag des Planungsbüros auf Wiesner-Hager lautet.

Für den Bürgermeister stellt sich die Frage, gibt man einem heimischen Unternehmen und somit Steuerzahler der Gemeinde den Zuschlag oder vergibt man den Auftrag an den Billigstbieter.

GR Ing. Anna Ornetzmüller (BZÖ) verweist darauf, dass das Testurteil der Wiesner-Hager Produkte auf sehr gut lautet und beim sog. Umweltzeichen Wiesner-Hager ebenfalls im Topbereich liegt. Auch produziert Wiesner-Hager selber, während Leitner nur zukaufe.

GR Dengg Alfred (FPÖ) sieht bei der Handhabung der Tische das Produkt von Wiesner-Hager im Vorteil, während für ihn die Sessel in der Qualität relativ gleichwertig sind.

GR Helm Anton (SPÖ) ist der Meinung, dass man grundsätzlich schon heimische Unternehmen unterstützen solle, doch in diesem Falle sei der Unterschied mit € 2.231,68 und somit rd. 15 % halt einfach zu groß.

Bgm. Mayer schlägt in der Folge eine geheime Abstimmung mittels Stimmzettel vor. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat mit 20 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen (Weinhäupl Johann, Pichler Christoph und Dengg Alfred (alle FPÖ), Helm Anton (SPÖ) sowie 1 Stimmenthaltung durch GR Ing. Anna Ornetzmüller (BZÖ) mehrheitlich angenommen.

Die geheime Abstimmung mittels Stimmzettel bringt sodann folgendes Ergebnis:

19 Stimmen für Wiesner-Hager, 5 Stimmen für Ergomöbel Leitner, 1 Stimmenthaltung.

Der Auftrag zur Lieferung der Tische und Sessel für das neue Sitzungszimmer der Gemeinde wird somit an den Bestbieter – Fa. Wiesner-Hager, Altheim – zum Betrag von € 15.333,08 (incl. MWSt. u. abzügl. Skonto) vergeben.

Bgm. Mayer erklärt abschließend, dass für die Fa. Leitner mit der Bestuhlung des Musikprobenraumes doch noch eine Möglichkeit für einen Auftrag bei diesem Projekt besteht.

2. Punkt: Generalbeschluss über Kostenbeitrag für Tagesmütter/-väter – Beratung und Beschlussfassung

Beschluss: Die Kosten für die Entlohnung der Tagesmütter/-väter werden durch Landes-, Eltern- und Gemeindebeiträge getragen. Die Gemeindebeiträge sind gem. § 16 Abs. 1 Oö. KBG verpflichtend und betragen dzt. mindestens € 1,65 pro Std. und betreutem Kind.

Beschließt der Gemeinderat, dass als konkreter Kostenbeitrag der Gemeinde jeweils der lt. Verordnung der Direktion Inneres und Kommunales vom 31. März 2014, Zl. IKD(Gem)-010098/1272-2012-Gb/Os, bestimmte (valorisierte) Mindestbeitrag gilt, ist eine jährliche Beschlussfassung dieses Mindestbeitrages durch den Gemeinderat nicht mehr erforderlich.

Nachdem es dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, wird sodann auf Antrag des Bürgermeisters dieser Generalbeschluss bis auf Widerruf einstimmig per Handzeichen beschlossen.

3. Punkt: Allfälliges

a) Der Bürgermeister informiert, dass beim Projekt **Musikprobenraum** durch die Firmen Fox-Holz und Hofa (D) ein sog. **Akustik-Konzept** erstellt wird, wofür eine Direktvergabe beabsichtigt ist, welche sich jedoch im Kostenrahmen zu bewegen hat.

Die **Pflasterungsarbeiten** im Hofbereich vor dem neuen Sitzungszimmer werden durch den Musikverein (Eigenleistung) durchgeführt.

b) Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Schaffung einer **gemeindeübergreifenden Krabbelstube** nur ein zäher Fortschritt feststellbar ist. So gäbe es strenge Auflagen des Landes wie z.B. die Auflassung einer Kindergartengruppe in den beteiligten Gemeinden). Aber auch die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten gestaltet sich nach der Absage der Gemeinde Mehrnbach für die VS Riegerting äußerst schwierig. So sind die Räume des Wohnhauses Magetsham Nr. 21 (TILO) auch nicht gerade optimal und müssten entsprechend adaptiert werden, was wiederum zu höheren Kosten führen würde.

c) Der Gemeinde wurden von der Abt. Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht beim Land OÖ. mit Schreiben vom 22. April d.J. hinsichtlich der Übertragung von Bescheidaufgaben bei der **Bodenaushubdeponie Kobernaußen** zwei Möglichkeiten vorgeschlagen und zwar a) Inhaberwechsel gem. § 64 AWG oder b) Vereinbarung im Zivilrechtsweg. Diese Varianten sollen bei einer Besprechung des Umweltausschusses mit der interessierten Firma Gebr. Ragginger erörtert werden.

d) GR Berrer Sabine (FPÖ) berichtet von Beschwerden über **freilaufende Hunde am öffentlichen Kinderspielplatz**.

e) Der Bürgermeister lädt zur Teilnahme an der **offiz. Eröffnungsfeier der öffentlichen Bibliothek** am Freitag, den 16. Mai d.J. ab 15 ein.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.10 Uhr.

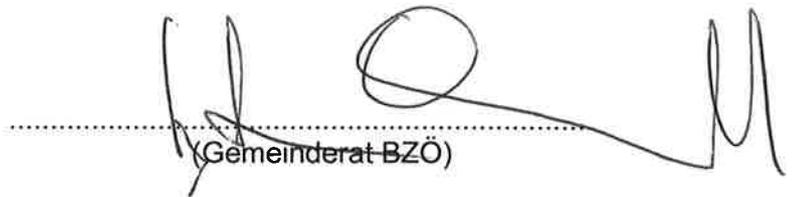

.....
(Vorsitzender)


.....
(Schriftführer)


.....
(Gemeinderat ÖVP)


.....
(Gemeinderat FPÖ)

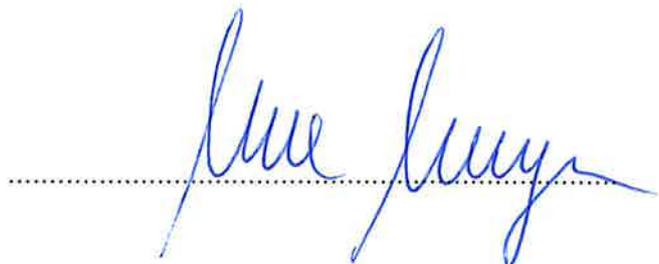

.....
(Gemeinderat SPÖ)


.....
(Gemeinderat BZÖ)

Der Vorsitzende beurkundet, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom
..... **- 5. JUNI 2014** keine Einwendungen erhoben wurden; über die erhobenen Einwendungen
der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Lohnsburg a.K., am **- 6. JUNI 2014**

Der Vorsitzende:


.....